



05 | 25

01 Do

BALLETT
19:30 Uhr
NRW Juniorballett On Tour
Gastspiel beim Frei Art Festival
Karten über den Veranstalter
Frei Art Festival Freiburg

03 Sa

13:00 Uhr
DORTBUNT
Öffentliche Theaterführung
Opernvorplatz
14:00 – 18:00 Uhr
Kostümverkauf
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
14:00 – 18:00 Uhr
Ape(lina) on Tour
Mehmet-Kubaşık-Kinderfest
Mehr Infos unter: tdo.li/apelina
Mehmet-Kubaşık-Platz

04 So

OPER
11:15 Uhr
Sänger*innenportrait
Neue Mitglieder des Opernstudio NRW
Opernfoyer

13:00 Uhr
DORTBUNT
Öffentliche Theaterführung
Opernvorplatz

BALLETT
18:00 – 20:15 Uhr

Ein Mittsommernachtstraum **E**
Choreografie von Alexander Ekman
Musik von Mikael Karlsson
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:00 – 19:40 Uhr

Zum letzten Mal!
Dantons Tod und Kants Beitrag
Eine revolutionäre Theatersatire von Kieran Joel,
Marie Senf und Ensemble nach Georg Büchner
Schauspielhaus



Dantons Tod und Kants Beitrag © Birgit Hupfeld

05 Mo

PHILHARMONIKER
18:30 Uhr
Öffentliche Probe
9. Philharmonisches Konzert
Geheimtipp
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Konzerthaus

06 Di

KJT
17:00 Uhr
Zündstoff
Themenabend für Multiplikator*innen
zu Ohne Titel (194418)
verbindliche Anmeldung an
theatervermittlungkjt@theaterdo.de
Theatercafé



PHILHARMONIKER
19:30 Uhr
9. Philharmonisches Konzert
Geheimtipp
Mit Werken von Bartók und Bruckner
(Abo: Dienstag groß/Dienstag klein 1)
Konzerthaus

07 Mi



Geheimtipp © Sophia Hegewald

PHILHARMONIKER
19:30 Uhr
9. Philharmonisches Konzert
Geheimtipp
Mit Werken von Bartók und Bruckner
(Abo: Mittwoch groß/Mittwoch klein 1)
Konzerthaus

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr
 
Alle spielen (UA)
Leben als Gesellschaftsspiel
Stückentwicklung von Magda Korsinsky und Ensemble
Studio

08 Do

OPER
11:00 – 11:35 Uhr

Junge Oper
Kirsas Musik (wa)
Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino
Auftragswerk der Oper Dortmund
(geschlossene Vorstellung)
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

16:00 – 21:00 Uhr
Feierabend-Markt
Opernvorplatz

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr
Themenabend für Pädagog*innen
zu Ein Abriss!
Institut

KJT
19:00 Uhr
Premiere
Ohne Titel (194418)
von Elinor Milchan und Sharon Burstein Bichachi
Ab 14 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr
Wertschätzen – Was ist eine gute Erinnerungskultur?
Ein Abend im Rahmen der Vermittlungsprogramme
„Denkmal für Gastarbeiter*innen“
Eintritt frei!
Studio

09 Fr

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr

Von den Verbrechen zur Befreiung
Gespräch mit Journalist, Publizist und Autor Ronen Steinke über die Entwicklung von Erinnerung 1945 bis heute, zum 80. Jahrestag der Befreiung am 8. Mai
Studio

10 Sa



Kirsas Musik © Björn Hickmann

OPER
15:00 – 15:35 Uhr

Junge Oper
Kirsas Musik (WA)
Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
19:30 Uhr
RP

Premiere
Ein Abriss! (UA)
Eine musikalisch-apokalyptische Abschiedsparty i can be your translator und Schauspiel Dortmund Stage-on-Stage
Schauspielhaus anschließend
Premierenfeier mit Razzmatazz
Eintritt frei
Institut

11 So

KJT
14:00 – 15:00 Uhr
16:00 – 17:00 Uhr

Gastspiel Staatstheater Wiesbaden
Grusel
Live-Hörspiel für blinde und sehende Menschen ab 8 Jahren
Koproduktion mit pulk fiktion

BALLETT
18:00 – 20:15 Uhr

Zum letzten Mal!
Ein Mittsommernachtstraum **E**
Choreografie von Alexander Ekman
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr
RP

Ein Abriss! (UA)
Eine musikalisch-apokalyptische Abschiedsparty
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18:30 Uhr
RP

Alle spielen (UA)
Leben als Gesellschaftsspiel
Studio

13 Di

KJT
10:00 – 10:50 Uhr

Unterm Kindergarten
von Eirik Fauske
Ab 4 Jahren
Skelly

RP

SCHAUSPIEL
19:30 Uhr

Gastspiel
EXPOSURE
Urban Arts Ensemble Ruhr & Danza Contemporánea de Cuba
Choreografie Julio César Iglesias Ungo & Hans van den Broeck
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20:00 – 22:00 Uhr

Der Dämon in dir muss Heimat finden (UA) **E**
Eine Selbstoptimierungs-Groteske von Lola Fuchs
Studio



14 Mi

KJT
11:00 Uhr
 TT

Das Gewicht der Ameisen
von David Paquet
Ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
19:30–21:00 Uhr

Jeeps
Eine Erbschafts- und Lotteriekomödie von Nora Abdel-Maksoud
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr

Under Pressure – Zukunft war gestern
Eine Inszenierung des Jugendclub 16Plus
Studio

15 Do

KJT
11:00 Uhr
 TT

Das Gewicht der Ameisen
von David Paquet
Ab 12 Jahren
KJT

16:00 – 21:00 Uhr

Feierabend-Markt
Opernvorplatz

SCHAUSPIEL
20:00 – 21:25 Uhr

Schwindel (UA) **E**
Eine queere Beziehungskomödie nach dem Roman von Hengameh Yaghoobifarah
Studio

16 Fr

KJT
10:00 – 10:50 Uhr
RP

Unterm Kindergarten
von Eirik Fauske
Ab 4 Jahren
Skelly

BALLETT
19:30 – 21:30 Uhr

Zum letzten Mal!
Dips **E**
Dreiteiliger Ballettabend mit einer Uraufführung von Nadav Zelner
Drama Class von Nadav Zelner
Blushing von Marco Goecke
Saturn von Xin Peng Wang
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19:30 – 21:00 Uhr

Antigone **E**
Eine antike Tragödie von Roland Schimmelpfennig nach Sophokles
Schauspielhaus

KJT
20:00 Uhr

Open Stage
Eintritt frei!
Theatercafé

KJT

Der Entstörer
Klassenzimmerstück
Ab 9. Klasse
mobil



Blushing © Leszek Januszewski

17 Sa

PHILHARMONIKER
15:00 Uhr

3. Kaffeehauskonzert
Durchatmen bei der Shoppingtour am Samstag mit Ensembles der Dortmunder Philharmoniker
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
16:00 Uhr



Gastspiel
Premiere
Das geschlossene Haus **E**
Eine Produktion des
Gehörlosen Theaterverein Dortmund e.V.
Studio

OPER
19:30 – 22:00 Uhr

Premiere
Oper erleben
Carrie – Das Musical
Musik von Michael Gore
Songtexte von Dean Pitchford
Buch von Lawrence D. Cohen
Nach dem Roman von Stephen King
Deutsche Textfassung von Martin Wessels-Behrens und Judith Behrens
Ein partizipatives Projekt der Jungen Oper Dortmund
Ab 16 Jahren
Opentreff

SCHAUSPIEL
19:30 Uhr

Vatermal **E**
Eine Familiengeschichte nach dem Roman von Necati Öziri
(Abo: Theater Wochenende)
Schauspielhaus

18 So

OPER
11:15 Uhr

Familiensingen
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Opentreff

OPER
16:00 – 21:50 Uhr



Premiere
Götterdämmerung **E**
Dritter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Premiere)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:00 – 19:30 Uhr

Antigone
Eine antike Tragödie
von Roland Schimmelpfennig nach Sophokles
Schauspielhaus

KJT
18:00 Uhr

Ohne Titel (194418)
von Elinor Milchan und Sharon Burstein Bichachi
Ab 14 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18:30 – 19:30 Uhr

Null Zucker (UA)
Ein süßer Abend über die Muttersprache
von Tanju Girişken
Studio

19 Mo

OPER
19:30 – 22:00 Uhr

Oper erleben
Carrie – Das Musical
Musik von Michael Gore
Ab 16 Jahren
Opentreff

20 Di

OPER
19:30 – 22:00 Uhr

Oper erleben
Carrie – Das Musical
Musik von Michael Gore
Ab 16 Jahren
Opentreff

KJT

Der Entstörer
Klassenzimmerstück
Ab 9. Klasse
mobil

21 Mi

OPER
19:00 Uhr

Liederabend
Franz Schubert – *Schwanengesang*, D 957
mit Sungho Kim
Opernfoyer

22 Do



OPER
18:00 – 23:30 Uhr



Wagner-Kosmos VI
Die Walküre (Zyklus I) (WA) **E**
Erster Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Donnerstag)
Opernhaus

23 Fr

OPER
11:00 – 16:00 Uhr

Wagner-Kosmos VI
Symphosion I
mit Ingo Metzmacher, Peter Konwitschny,
Prof. Holger Noltze, Tanja Christine Kuhn, Joachim Goltz,
Heribert Germeshausen, Stadtdirektor Jörg Stüdemann,
Axel Brüggemann u. a.
Opernfoyer

OPER
18:00 – 23:20 Uhr



Wagner-Kosmos VI
Siegfried (Zyklus I) (WA) **E**
Zweiter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Freitag groß/Oper Freitag mittel)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20.00 – 21.10 Uhr

Play Loud
Produktion des schauspielkollektiv 18Plus
Studio

KJT
19:00 Uhr

Premiere
Betonklotz 2000
von Jona Rausch
Jugendclubproduktion
ab 14 Jahren
KJT

24 Sa

OPER
11:00 – 18:00 Uhr

Wagner-Kosmos VI
Symphosion II
mit Detlev Brandenburg, Manuel Brug, Gerhard Brunner,
Dr. Eleonore Büning, Heribert Germeshausen,
Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Stefan Keim, Tobias Kratzer,
Regine Müller, Bo Skovhus, Peter Theiler, Markus Thiel
und Christian Wildhagen
Opernfoyer

KJT
19:00 Uhr

Betonklotz 2000
von Jona Rausch
ab 14 Jahren
KJT

OPER
19:30 – 22:00 Uhr



Wagner-Kosmos VI
Das Rheingold (Zyklus I) (WA) **E**
Vorabend zum Bühnenfestspiel *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Samstag klein)
Opernhaus

BALLETT
19:30 Uhr

Premiere
„...gestern war ich noch jung!“
Ein Tanzstück mit dem Senior*innentanztheater
Schauspielhaus

25 So

OPER
11:30 Uhr
Wagner-Kosmos VI
Oper trifft Kirche
Operngottesdienst zu Götterdämmerung
St. Reinoldi

OPER
16:00 – 21:50 Uhr
Wagner-Kosmos VI
Götterdämmerung (Zyklus I) **E**
Dritter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Sonntag)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr
Vatermal **E**
Eine Familiengeschichte nach dem Roman von Necati Öziri
(Abo: Theater Sonntag Abend)
Schauspielhaus

KJT
18:00 Uhr
Betonklotz 2000
von Jona Rausch
Ab 14 Jahren
KJT

27 Di



KJT
11:00 – 12:15 Uhr
Der Zauber von Oz
von Sergej Gõbner
nach Lyman Frank Baum
Ab 8 Jahren
KJT

OPER
19:30 – 22:00 Uhr
Oper erleben
Carrie – Das Musical
Musik von Michael Gore
Ab 16 Jahren
Operntreff

SCHAUSPIEL
19:00 – 20:00 Uhr
Zum letzten Mal!
Null Zucker (UA)
Ein süßer Abend über die Muttersprache
von Tanju Girişken
Studio

28 Mi

KJT
10:00 – 10:50 Uhr
Unterm Kindergarten
von Eirik Fauske
Ab 4 Jahren
Skelly

BALLETT
19:30 – 22:30 Uhr
La Bayadère **E**
Choreografie von Xin Peng Wang
2. und 3. Akt nach Marius Petipa
Musik von Léon Minkus
(Abo: Ballett Woche/Bühnenkult-Abo groß)
Opernhaus

BALLETT
19:30 Uhr
Zum letzten Mal!
„...gestern war ich noch jung!“
Ein Tanzstück mit dem Senior*innentanztheater
Schauspielhaus

KJT
Der Entstörer
Klassenzimmerstück
Ab 9. Klasse
mobil

29 Do

OPER
16:00 – 21:30 Uhr
Zum letzten Mal!
Die Walküre (Zyklus II) (WA) **E**
Erster Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Samstag groß/Oper Samstag mittel)
Opernhaus

31 Sa

OPER
16:00 – 21:20 Uhr
Zum letzten Mal!
Siegfried (Zyklus II) (WA) **E**
Zweiter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen*
von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19:00 Uhr
Im Spotlight: VKII Youth Group
Anmeldung unter: schauspiel@theaterdo.de
Eintritt frei
Studio

Legende

- E** Einführung
Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn im Opernfoyer.
Philharmonische Konzerte: 30 Minuten vor Beginn im Komponist*innenfoyer.
Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.
- N** Nachgespräch
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

GV: Geschlossene Vorstellung, **ÖP:** Öffentliche Probe,
P: Premiere, **WA:** Wiederaufnahme,
ZLM: Zum letzten Mal

Barrierearmut

Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

- Audiodeskription
- Gebärdensprachdolmetschung
- Übertitelung
- Early Boarding
- Relaxed Performances
- Touch Tables
- Touch Touren

www.theaterdo.de
0231/50 27 222



**Begeistern
ist
einfach.**

Sparkasse
Dortmund

Oper

Wagner-Kosmos VI

Der Ring des Nibelungen

Festival und interdisziplinäres Symposium

Mit der Premiere von *Götterdämmerung* am 18. Mai komplettiert sich der neue Dortmunder *Ring des Nibelungen* in der Inszenierung von Starregisseur Peter Konwitschny. Die erste zyklische Aufführung aller vier *Ring*-Teile findet im Rahmen des Festivals *Wagner-Kosmos VI* (22.–25. Mai) statt – begleitet von einem interdisziplinären Symposium mit hochkarätigen Gästen. Der zweite Zyklus im Mai/Juni startet ab dem 29. Mai.

Gäste Symposium **Detlev Brandenburg, Manuel Brug, Axel Brüggemann, Gerhard Brunner, Dr. Eleonore Büning, Heribert Germeshausen, Joachim Goltz, Stefan Keim, Peter Konwitschny, Tobias Kratzer, Tanja Christine Kuhn, Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Ingo Metzmacher, Regine Müller, Prof. Holger Noltze, Bo Skovhus, Stadtdirektor Jörg Stüdemann, Peter Theiler, Markus Thiel, Christian Wildhagen**

Termin: 22.–25.05.



Siegfried © Thomas M. Jaak

Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen* von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung **Gabriel Feltz**
Regie **Peter Konwitschny**
Bühne und Kostüme
Frank Philipp Schößmann

Mit **Stéphanie Mütter** (Brünnhilde), **Tomasz Konieczny** (Wotan), **Barbara Senator** (Sieglinde), **Viktor Antipenko** (Siegfried), **Kai Rützel-Pajula** (Fricka), **Denis Velev** (Hunding) u. a.

Termine: 22., 29.05. (ZLM) **2 3**

Siegfried

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen* von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung **Gabriel Feltz**
Regie **Peter Konwitschny**
Bühne und Kostüme **Johannes Leiacker**

Mit **Daniel Frank** (Siegfried), **Ks. Matthias Wohlbrecht** (Mime), **Thomas Johannes Mayer** (Der Wanderer), **Ks. Morgan Moody** (Alberich), **Denis Velev** (Fafner), **Melissa Zgouridi** (Erda), **Stéphanie Mütter** (Brünnhilde), **Rinnat Moriah** (Waldvogel)

Termine: 23. 31.05. (ZLM) **2 3**

Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel *Der Ring des Nibelungen* von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung **Gabriel Feltz**
Regie **Peter Konwitschny**
Bühne und Kostüme **Jens Kilian**

Mit **Michael Kupfer-Radecky** (Wotan), **Ks. Morgan Moody** (Donner), **Sungho Kim** (Froh), **Ks. Matthias Wohlbrecht** (Loge), **Ruth Katharina Peeck** (Fricka), **Irina Simmes** (Freia), **Melissa Zgouridi** (Erda), **Joachim Goltz** (Alberich), **Fritz Steinbacher** (Mime),

Denis Velev (Fasolt), **Artyom Wasnetsov** (Fafner), **Sooyeon Lee** (Woglinde), **Tanja Christine Kuhn** (Wellgunde), **Marlene Gaßner** (Flosshilde)

Termin: 24.05. **2 3**

Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen* von Richard Wagner
Libretto vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Musikalische Leitung **Gabriel Feltz**
Regie **Peter Konwitschny**
Bühne und Kostüme **Bert Neumann**

Mit **Daniel Frank** (Siegfried), **Joachim Goltz** (Gunter), **Ks. Morgan Moody** (Alberich), **Ks. Samuel Youn** (Hagen), **Stéphanie Mütter** (Brünnhilde), **Barbara Senator** (Gutrune), **Annika Schlicht** (Waltraute, Zweite Norn), **Sooyeon Lee** (Woglinde), **Tanja Christine Kuhn** (Wellgunde, Dritte Norn), **Ruth Katharina Peeck** (Flosshilde), **Rita Kapfhammer** (Erste Norn)

Termine: 18. (P), 25.05. **2 3**

Oper erleben

Carrie – Das Musical

Musik von **Michael Gore**
Songtexte von **Dean Pitchford**
Buch von **Lawrence D. Cohen**
Nach dem Roman von **Stephen King**
Deutsche Textfassung von **Martin Wessels-Behrens** und **Judith Behrens**
Ein partizipatives Projekt
der Jungen Oper Dortmund
Ab 16 Jahren

Carrie White ist eine absolute Außenseiterin. Ihre fanatisch religiöse Mutter und ihre Mitschüler*innen machen der 16-Jährigen das Leben zur Hölle. Doch sie werden es bald bereuen...

Musikalische Leitung **Andres Reukauf**
Inszenierung **Alexander Becker**
Bühne und Kostüme **Dorothea Schumacher**
Choreografie **Jutta Maas**

Mit **Tabitha Affeldt/Lisa Pauli** (Carrie White), **Susanna Panzner** (Margaret White) sowie weiteren Mitwirkenden von **We DO Opera! – OpfernYoungsters** und **We DO Opera! – YoungSymphonics**

4 5 6 7

Termine: 17. (P), 19., 20., 27.05.

Junge Oper Wiederaufnahme

Kirsas Musik

Mobile Oper von **Thierry Tidrow** und **Ilaria Lanzino**
Auftragswerk der Oper Dortmund
Ab 4 Jahren

Ballett

Dips

Dreiteiliger Ballettabend mit einer Uraufführung von **Nadav Zelner**
Drama Class von **Nadav Zelner**
Blushing von **Marco Goecke**
Saturn von **Xin Peng Wang**

Die letzte Premiere von Ballettintendant **Xin Peng Wang** geht ins Finale: *Dips*, eine Produktion anlässlich des zehnten Jubiläums des NRW Juniorballett wird ein letztes Mal gezeigt. An diesem Abend steht das junge Ensemble im Vordergrund und auch gemeinsam mit dem Ballett Dortmund auf der Bühne.

Mit einer gekonnten Kombination aus strenger Ernsthaftigkeit, Charme und Witz nähert sich **Nadav Zelner** in seiner Neukreation *Drama Class* in seinem ganz eigenen zeitgenössisch-spielerischen Stil den prägenden Situationen zwischenmenschlicher Beziehungen.

In seiner preisgekrönten Choreografie *Blushing* setzt **Marco Goecke** sich mit unseren tiefsten Empfindungen auseinander. Das NRW Juniorballett geht in diesem Werk der Frage nach: was bringt uns zum Erröten?

Saturn repräsentiert innerhalb dieses Abends das Schaffen **Xin Peng Wangs**, dem diese Kreation, die als Reminiszenz an das Ballett *Paradiso* (**Xin Peng Wang**, 2021) zuletzt in Tel Aviv große

Begeisterung auslöste, besonders am Herzen liegt. *Saturn* soll den Schlussakkord dieser Jubiläumsfeierlichkeit sowie einen Rückblick auf sein künstlerisches Schaffen mit dem Ballett Dortmund symbolisieren.

Regie **Ilaria Lanzino**
Bühne und Kostüme **Emine Güner**

Mit **Franz Schilling** (Kirsas), **Cosima Büsing** (Mara), **Wendy Krikken** (Tara)

Termine: 08. (GV), 10.05. **4 5**

Liederabend

Franz Schubert
Schwanengesang, D 957

Ensemblemitglied **Sungho Kim** widmet sich **Franz Schuberts** berühmtem Liederzyklus.

Termin: 21.05.

Sänger*innenporträt

Lernen Sie die neuen Mitglieder des Opernstudio NRW kennen.

Termin: 04.05.

Familiensingen

Wer schon immer mal live mit unseren Opernprofis singen wollte, erhält hier die Gelegenheit dazu.

Termin: 18.05.



Saturn © Leszek Januszewski

Ein Mittsommernachtstraum

Choreografie von Alexander Ekman
Musik von Mikael Karlsson

Ein letztes Mal hebt sich für diese Produktion nun im Mai 2025 der Vorhang und auf offener Bühne wird Weizen geerntet! Seit 2020 feiert das Ballett Dortmund hier in der Stadt und bei erfolgreichen internationalen Gastspielen mit diesem Ballett das Fest der Sommersonnenwende.



Ein Mittsommernachtstraum © Leszek Januszewski

Es wird gelacht, getanzt und getrunken und das Leben genossen. Doch im Zwielficht der hereinbrechenden Nacht verschwimmen die Grenzen von Phantasie und Wirklichkeit. In dieser magischen Zwischenwelt ist alles möglich; Vieles kann geschehen, das der Verstand sich nicht erklären kann. Menschenleben verschmelzen mit Mythen und Legenden und kommen zu einer überbordenden Feier der Natur zusammen.

Starchoreograf Alexander Ekman hat sich von den Bräuchen seiner schwedischen Heimat zu einem weltweit gefeierten Tanzkunstwerk inspirieren lassen und eine bildgewaltige Seelenlandschaft voller Poesie, Aberwitz und Hintersinn entworfen. Mikael Karlsson, einer der bekanntesten Komponisten Schwedens kreierte zu diesem Bühnenzauber eine Musik, die zwischen mythischer Energie und betörender Sinnlichkeit ihresgleichen sucht.

Die Uraufführung 2015 am Königlich Schwedischen Ballett in Stockholm war ein Medienereignis und das Ballett wurde über Nacht zum Publikumsbeliebter bei Jung und Alt.

Termine: 04., 11.05. (ZLM)

Uraufführung

„...gestern war ich noch jung!“
Ein Tanzstück mit dem Senior*innentanztheater

Wer kennt es nicht? Gerade erst erlebt und schon liegt ein Jahr, ein Jahrzehnt oder mehrere zwischen uns und einer lieb gewonnenen Erinnerung. Gerade die Momente, die uns dabei in unserer Persönlichkeit ausmachen, uns zu dem Menschen haben werden lassen, der wir heute sind, bleiben dabei oft besonders lebhaft vor unserem inneren Auge bestehen.

Mark Hoskins macht sich gemeinsam mit dem Senior*innentanztheater auf die Suche nach den Relikten jener Zeit, die irgendwie unbemerkt und wie im Flug vergangen ist. Ein Wimpernschlag wird zu einem halben Leben. Poetisch, kritisch und humoristisch portraitiert er u. a. Alltagssituationen, wie sie in der deutschen Nachkriegszeit – bunt und voller Revolutionskraft – in ferner Zukunft lagen. Erinnerungsfragmente werden zu tanztheatralen Geschichten.

Seit nunmehr 14 Spielzeiten setzt das Senior*innentanztheater in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Dortmund neue Akzente an der Schnittstelle von Sozial- und Kulturleben und ist fester Bestandteil der Kulturarbeit des Ballett Dortmund. Ballettintendant Xin Peng Wang sagt: „Wir sind stolz auf diese Company, die sind an Seite mit uns für viele Mitbürger*innen den Tanz als Lebensform spürbar macht.“

Choreografie **Mark Hoskins**
Künstlerische Leitung **Barbara Huber**

Termine: 24. (P), 28.05. (ZLM)

schen den Gruppen der Dritten bis Fünften und der Siebten bis Neunten. Obwohl es sich um eine reife Sinfonie aus einer Zeit handelt, in der sich Bruckner unangefochtene Meisterschaft erworben hatte, sie den Vorzug hat, relativ knapp dimensioniert zu sein und sie einen jener Werkanfänge hat, die man nicht vergisst, ist die Sechste bis heute etwas Seltenes geblieben: ein unbekanntes Meisterwerk.

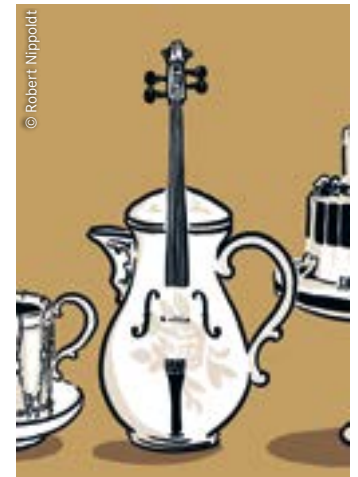


Gabriel Feltz © Sophia Hegewald

Termine: 05. (ÖP), 06., 07.05. **1**

Kaffeekonzert

Durchatmen bei der Shoppingtour am Samstag mit Ensembles der Dortmunder Philharmoniker



© Robert Nippoldt

Bei den Kaffeekonzerten der Dortmunder Philharmoniker können sich Shopping- und Musikfreund*innen am Samstagnachmittag von verschiedenen Ensembles bei Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Zu kulinarischen Delikatessen gibt es eine Stunde unterhaltsame Musik, von Mozart bis Jazz.

Termin: 17.05.

Schauspiel

Premiere

Ein Abriss!

Eine musikalisch-apokalyptische Abschiedsparty

Theater ist Verabredung, seit Jahrtausenden. Im Theater kann jede Wirklichkeit behauptet werden und wir tauchen gerne in sie ein. Was aber, wenn Fiktion die Wirklichkeit sprengt, und der Theaterraum, wie wir ihn bisher kennen, nicht ausreicht? Wir reißen ihn ab!

Seit zwei Jahren arbeiten das inklusive Kollektiv *i can be your translator (icby)* und das Schauspiel Dortmund zusammen. In dieser Zeit sind ist das Theater an den strukturellen und künstlerischen Herausforderungen und Erkenntnissen gewachsen. In einer kraftvollen Collage aus literarischen und musikalischen Zitaten suchen wir einen Neuanfang, der über das Motiv des Abrisses hinausgeht. Wie können wir neue Wege bauen, gestalten und verwerfen? Begleiten Sie uns auf unserer Reise, über die Bühne des Schauspielhauses, hinein in eine inklusive Wirklichkeit!

Regie **i can be your translator (icby)**
Bühne **Birk-André Hildebrandt**
Kostüm **René Neumann** Mentoring **Julia Wissert** Musik **Christian Fleck**
Dramaturgie **Sabrina Toyen**

Mit **Ekkehard Freye, Marlena Keil, icby**

Termine: 10. (P), 11.05.

Vatermal

Eine Familiengeschichte nach dem Roman von Necati Öziri

Arda liegt auf der Intensivstation. Seine Leber hat versagt, die Zeit drängt. Vom Krankenhaustett aus schreibt er einen Brief an Metin – den Vater, den er nie kannte, dessen Abwesenheit sein Leben überschattet hat. Mit jedem Satz versucht Arda, die Leere zu füllen.

Er erinnert sich: an Stunden in Warteschlangen, Sommer, in denen seine Freunde verschwanden. An seine Mutter Ümran, deren Kindheit nach einem Erdbeben in der Türkei endete und die in Deutschland ums Überleben kämpfte. An seine Schwester Aylin, die vor zehn Jahren ging und schweigt.



© Sofia Brandies & Max Slobodida

Philharmoniker

9. Philharmonisches Konzert Geheimtipp

Dortmunder Philharmoniker
Dirigat **Gabriel Feltz**

Béla Bartók Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Kann ein Geheimtipp ein Meilenstein sein? Die Werke dieses Konzerts beweisen es. Béla Bartók gehört zu den Komponisten, die in unserer Region viel zu selten aufgeführt werden – nicht einmal so einsame Schaffenshöhepunkte wie die *Musik für Saiteninstrumente*, *Schlagzeug und Celesta*. Folklorismus und Avantgarde, Konstruktion und Expressivität, erregte motorische Bewegung und erschütternde emotionale Höhe-

punkte – all dies ist in dem Werk in eine einmalige Balance gebracht. Gleichzeitig hat Bartók auch noch den Streicherklang neu erfunden, was sich in dem ungewöhnlichen Titel niedergeschlagen hat. Das halbstündige Werk, das auch Verächter der Musik des 20. Jahrhunderts für sich einnimmt, war schon bei der Uraufführung ein beispielloser Triumph für Bartók und wurde innerhalb eines Jahres etwa fünfzigmal in zehn verschiedenen Ländern aufgeführt. Seither gilt es als Kultstück der Moderne. Bruckners 6. Sinfonie führt ein eigenartiges Schattendasein. Zur geringen Bekanntheit des Werkes mag paradoxerweise der überragende Erfolg der Siebten, die Bruckner direkt nach Abschluss der Sechsten begann, beigetragen haben, ebenso die etwas isolierte Position der Sechsten zwi-

Schmerz formt sein Gedächtnis, Erinnerungen brechen über ihn herein. Was wäre gewesen, wenn Metin geblieben wäre? Warum kehrte er in ein Land zurück, das ihn verfolgte?

Vatermal erzählt von Sehnsucht und Verlust, vom Ringen mit Herkunft und Identität – ein Echo aus Armut, Patriarchat und einer Gesellschaft, die wenig Raum für Empathie lässt. Regie **Julia Wissert** Bühne **Moira Gilliéron** Kostüm **Nicola Gördes** Sounddesign **Yotam Schlezinger** Chorleitung **Kemal Dinç** Videokonzept und Animation **Parisa Karimi** Live Kamera Bildgestaltung + Video Koordination **Tobias Hoefft** Dramaturgie **Jasco Viefhues**

Mit **Mouatatz Alshaltouh, Lukas Beeler, Ekkehard Freye, Fabienne-Deniz Hammer, Sarah Quarshie, Melek Erenay, Lucia Peraza Rios, Chor des Migrantinnenvereins Dortmund e.V.**

Termine: 17., 25.05.

Play Loud

Schauspiel von **Falk Richter** von und mit **schauspielkollektiv 18plus**

Ein Theaterstück wie ein Soundtrack, ein Soundtrack gefüllt mit Sehnsucht, Sehnsucht nach Liebe, Zweisamkeit, Mehrsamkeit, Nähe. Und dazwischen ganz viel Platz, Leere, Leerstellen. Was machst Du, wenn Du nicht bei mir bist? Wieso rufst Du nicht an? Wer ist diese Person die dir auf Social Media folgt und ständig deine Beiträge liked? Komm doch noch vorbei, bitte! Komm Du doch! Immer muss ich... Missverständnisse und Unausgesprochenes verhandeln die acht Spieler*innen vom schauspielkollektiv18Plus mal laut und mal leise in ihrem neuen Stück. Sie fragen sich: Ist es überhaupt möglich, die eigene Geschichte gemeinsam zu erzählen, ja vielleicht? Dabei erspielen sie sich einen Soundtrack, indem das Verlangen nach Antworten an Lautstärke gewinnt – *Play Loud*.

Termin: 23.05.

Null Zucker

Ein süßer Abend über die Muttersprache von **Tanju Girişken**

Lasst uns gemeinsam auspacken! Was? Eine innere Schatzkiste, die von Lebensweisen mehrsprachiger Menschen erzählt. Gleichzeitig ist diese Schatzkiste ein Zuhause für Menschen, die auf der Suche sind. Wo fängt diese Suche an, welche Schätze finden wir auf dem Weg – und kommen wir jemals endgültig ans Ziel? *Null Zucker* in der Regie von **Tanju Girişken** inszeniert dokumentarisch und humorvoll das Spannungsfeld von Identität und Differenz in einem mehrsprachigen Leben. Die Inszenierung wirft einen skeptischen Blick auf alle Klischees von Fremd- und Muttersprache und lädt zu einem unverkrampften Umgang damit ein.

Regie **Tanju Girişken** Bühne und Kostüm **Lisa Chiara Kohler** Sound-Design **Hans Könneke** Dramaturgie **Negar Foroughanfar**

Mit **Fabienne-Deniz Hammer, Mouatatz Alshaltouh, Lukas Beeler**

Termine: 18., 22.05.

Premiere

Das geschlossene Haus

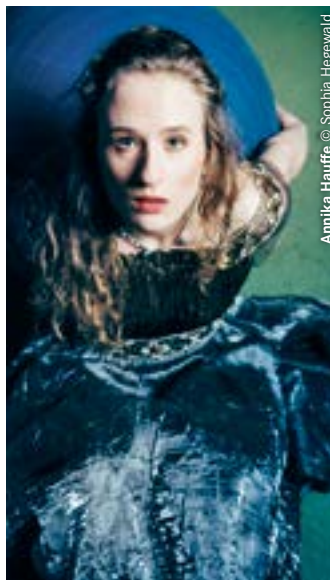
Gastspiel des gehörlosen Theatervereins Dortmund e.V.

Das Theaterstück wird von tauben Schauspieler*innen gespielt. Es ist in Gebärdensprache und gesprochener Sprache. Das Stück ist für Gehörlose und Hörende.

Eine Mutter lebt mit ihren fünf Töchtern in einem Haus. Drei Töchter lieben denselben Mann. Sie sind eifersüchtig und streiten sich. Es geht um das Zusammenleben von Hörenden und Tauben.

Die Mutter ist streng. Die Töchter sollen nur Kontakt zu Gehörlosen haben. Doch die Schwestern wollen selbst entscheiden – sie wollen frei sein.

Termin: 17.05.



Annika Hauffe © Sophia Hegewald

Regie **Andreas Gruhn** Ausstattung **Sandra Linde**

Mit **Annika Hauffe, Jan Westphal, Thomas Ehrlichmann, Sar Adina Scheer, Rainer Kleinespel, Beatrice Sclicon, Paula Wegner**

Termine: 08., 18.05.

Betonklotz 2000

von **Jona Rausch** Ab 12 Jahren

you promised me a city, you promised me a life Eine Stadt in der Stadt. Das ganze Leben auf einem Fleck, Stockwerk über Stockwerk in die Höhe gebaut: Der Hochhauskomplex. Auch wenn die Geschichten der Menschen, die hier leben, nicht vielseitiger, die Biografien nicht verschiedener sein könnten, so eint die Kinder vom Block doch eins: Sie teilen ein Zuhause. Doch wie begleitet dieses Zuhause sie weiterhin im Leben? Oder ist es ohnehin nur ein Ort auf Zeit? Die Bewohnenden dieses Blocks bieten der sozialen Ungleichheit die Stirn, thematisieren die Isolation, ohne sie zu leben. Hier herrschen vor allem Freundschaft und Solidarität sowie der gemeinsame Traum von einer hoffnungsvollen Zukunft. Von wegen trist: Bonjour Tristesse!

Leitung **Anna Herguth-Trier, Hans Peters** Assistenz **Larissa Hiltcher** Dramaturgie **Jacqueline Rausch** Ausstattung **Sandra Linde**

Mit **Daria Deuter, Jost Förster, Marie Gelfert, Julia Hartmann, Niklas Havers, Marie Herzog, Lucca Mitchell, Lea Sommer, Johannes Weber, Lasse Weber**

Termine: 23., 24., 25.05.

Das Gewicht der Ameisen

von **David Paquet** aus dem Französischen von **Frank Weigand** Ab 12 Jahren

„Guten Tag. Hier spricht euer Direktor. Ihr könnt aufhören, mich auszubuhnen, ich mag euch auch nicht. Wie ihr wisst, haben wir es letztes Jahr in die Top 10 der schlechtesten Schuleinrichtungen des Landes geschafft. Anders ausgedrückt: Wir sind alle Loser.“ Was tun, wenn sogar der Direktor resigniert? Revolution planen oder sich mit süßen Katzenvideos ablenken? Jeanne ist wütend. Überall lauern falsche Versprechungen und noch viel mehr Erwartungen. Mitbestimmung – Fehl-anzeige. Auch Olivier ist deprimiert, denn die Klimakrise ist da und niemand hat Lösungen parat. Es muss sich etwas ändern! Da kommt die Wahl zur Schülerschaftsvertretung gerade recht. Sollten sich die beiden zusammentun, um wirklich etwas zu erreichen?



Illustration: Friederike Becker

Regie **Annette Müller** Ausstattung **Oliver Kostecka** Musik/Sound **Michael Lohmann** Dramaturgie **Jacqueline Rausch** Theatervermittlung **Erika Schmidt-Sulaimon** Beratung für Barrierefreiheit **Johannes Willenberg** Inklusionsmanagement **Vivien Birkner, Chantal Priesack** Regieassistenz **Lennart Aufvenne**

Mit **Thomas Ehrlichmann, Harald Schwaiger, Bianka Lammert, Sar Adina Scheer, Jan Westphal**

Termine: 14., 15.05

Junges Publikum

OPER

Junge Oper Dortmund

Kirsas Musik

Oper erleben

Carrie – Das Musical

Mehr unter „OPER“

KJT

Ohne Titel (194418)

von **Elinor Milchan** und **Sharon Burstein Bichachi** aus dem Hebräischen von **Matthias Naumann** Ab 14 Jahren

Ohne Titel (194418) beschreibt die Möglichkeit eines Lebens, das hätte sein können. Wir lernen Nelly als erfolgreiche Künstlerin kennen, die mit über 90 Jahren den Preis für ihr Lebenswerk entgegennimmt. Doch geschieht das, was auf der Bühne Realität wird, tatsächlich? Schnell wird klar: Wir befinden uns mitten in einem unmöglichen Traum. In film-ähnlichen Sequenzen rauscht Nellys Leben an uns vorbei, zoomt in einem Moment ganz nah heran und lässt uns im nächsten durch die Jahrzehnte eines Lebens springen. Menschen und Orte tauchen auf und verschwinden. Nach und nach entsteht aus einzelnen Teilen ein ganzes Leben. Doch es wird immer wieder von der Realität durchdrungen, der Nelly zu entkommen versucht...

Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

1

Sparkasse Dortmund

2

wilo foundation

3



4

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



5

NRW KULTUR SEKRETARIAT

6

DEW21

7



Freundeskreise



Theater digital

Bühne frei

Der Theater Dortmund-Podcast

Die Faszination Theater – ein Blick hinter die Kulissen. Jetzt reinhören: tdo.li/buehnefrei (oder überall, wo es Podcasts gibt)



Aktuelles

Theater Dortmund-Newsletter

Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital. Jetzt abonnieren: tdo.li/newsletter



Social Media



made in
DO

Sa, 03. & So, 04. Mai 2025

DORTBUNT

Theaterführungen (03. & 04.05, jeweils 13:00 Uhr)

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Theater Dortmund. Erkunden Sie Werkstätten wie den Malsaal und die Requisite und erfahren Sie mehr über den Theateralltag.

Bitte beachten: Der Rundgang ist nicht barrierefrei. Welche Einblicke Sie erhalten, hängt vom Spiel- und Probenplan ab. Teilnahme begrenzt. Tickets sind erhältlich im Vorverkauf im Kundencenter am Platz der Alten Synagoge sowie im Webshop unter tdo.li/webshop

Kostümverkauf (03.05., 14:00 – 18:00 Uhr)

Staunen, stöbern, shoppen – beim Kostümverkauf des Theater Dortmund. Getreu dem Motto „DORTBUNT“ wartet hier eine bunte Mischung von Kleidungsstücken mit Bühnenerfahrung auf Sie. Lassen Sie ein waschechtes Stück Theater Dortmund in Ihren Kleiderschrank einziehen! Bitte eigene Taschen mitbringen.

www.theaterdo.de

Auf einen Blick

Vorverkauf

Kundencenter

am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa., 10.00 – 18.00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)

Alle CTS-eventim
Vorverkaufsstellen

DORTMUNDticket

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.

Opernhaus 0231/50 27 222

Schauspielhaus 0231/50 27 229

KJT 0231/50 23 184

Tickets

0231/50 27 222

Mo. – Sa., 10.00 – 18.30 Uhr

www.theaterdo.de

Sonderveranstaltungen

Kaffeehauskonzert
Wagner-Kosmos VI Symphonie
„... und gestern war ich noch jung“

Preise/Ermäßigungen

Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter www.theaterdo.de

Theaterflatrate

für Studierende der TU und FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1–3, 44137 Dortmund
Design Theater Dortmund | Marketing

Druck druckpartner GmbH

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

DAS
ECHTE

Natürlich von der Sparkasse Dortmund

a steckt
cht mehr
rin. Ihre
kontowelt
„Das Echte“.

Sparkasse Dortmund